

## Vorstand:

Präsident	Franz Thür Kanzelweg 4, 4410 Liestal	061 921 03 33 / 079 964 07 61 franz.thuer@haeuselmann.ch
Vizepräsidentin	Andrea Venturiere Gempfenweg 4, 4410 Liestal	061 971 50 59 / 076 679 75 39 ansave@eblcom.ch
Technischer Leiter	Marcel Renfer Aspgraben 1, 4402 Frenkendorf	061 901 13 13 / 079 218 57 88 mrenfer@eblcom.ch
Kassierin	Jasmin Körner Rheinstrasse 51, 4410 Liestal	079 596 04 73 jasmin@koerner.ch
Sekretärin	Rita Häfelfinger Heidenlochstrasse 44, 4410 Liestal	061 921 52 85 / 079 428 44 44 ritah1@bluewin.ch
Mitgliederadmin.	Nadja Büchi Frenkenstrasse 24, 4410 Liestal	061 536 35 06 / 079 514 35 34 nadja-buechi@gmx.ch
Jugend:	vakant	

## Information:

Redaktion und Layout	Rebecca Buess	079 365 05 61
Turnerbanner	Farnsburgerstrasse 35, 4466 Ormalingen	rebeccabuess@bluewin.ch
Korrektor Turnerbanner	Jürgen Gück	j.gueck@bluewin.ch
Inserate Turnerbanner	Jasmin Schütz Hauptstrasse 37, 4495 Zeglingen	079 557 46 95 jasminschuetz@gmx.ch
	Stefanie Lerch Langenbaumweg 11, 4434 Hölstein	079 586 81 41 stefanie-lerch@bluewin.ch
Druck und Spedition	Grauwiller Partner AG Rheinstrasse 84, 4410 Liestal	061 902 08 80 info@grauwiller-ag.ch
Webmaster	Jasmin Körner Rheinstrasse 51, 4410 Liestal	079 596 04 73 jasmin@koerner.ch
Medienverantw.	Rebecca Buess	079 365 05 61
	Farnsburgerstrasse 35, 4466 Ormalingen	rebeccabuess@bluewin.ch
Socialmediaverantw.	Jasmin Körner Rheinstrasse 51, 4410 Liestal	079 596 04 73 jasmin@koerner.ch

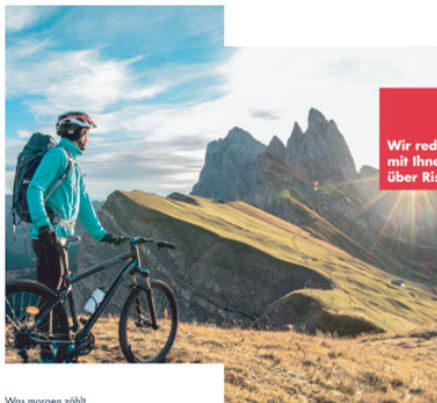
Vereinskonti:	Hauptkasse	Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN CH80 0076 9016 1104 8822 2
	Jugend	Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN CH80 0076 9040 9473 4200 5

## Inhalt

---

Aus dem Vorstand.....	3
Interviews mit Vereinsmitgliedern.....	6
Chläggi Cup.....	8
Gratulationen.....	13
Nachruf Erhard "Hardy" Hess.....	14
Stadthalle Liestal.....	15
Rhönrad WM.....	17
KMWV.....	18
Saisonbericht Trampolinriege.....	21
Saisonbericht Rhönradriege.....	23

Der TVL dankt allen Inserenten für Ihre Unterstützung und bittet die Leserinnen und Leser des Turnerbanners unsere „Sponsoren“ zu berücksichtigen.



Was morgen zählt

 BLKB

Liebe Vereinsmitgliederinnen- und mitglieder

Nach einem Jahr Zwangspause konnte die 163. Vereinsversammlung wieder als Versammlung, wie es der Name ja eigentlich auch erahnen lässt, durchgeführt werden. Wir vom Vorstand freuten uns sehr, dass wir am 1. April 2022 120 Vereinsmitglieder im Saal der katholischen Kirche begrüßen durften.

Gleich zu Beginn fanden die Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen statt. Ich habe bewusst nur die weibliche Form benutzt, da im Jahr 2021 alle Podestplatzierungen ausschliesslich von Turnerinnen belegt wurden. Es muss aber natürlich berücksichtigt werden, dass nur wenige Wettkämpfe Corona bedingt überhaupt stattfinden konnten. So durften wir folgenden Athletinnen zu ihrem Erfolg gratulieren:

- Gymnastik Gruppe Aktive zum 1. und 2. Rang an den NWS-Meisterschaften
- Meron Dagembrahn zum 2. Rang Gymnastik Einzel Jugend an den NWS
- Jessica Simon & Samira Walliser zum 1. Rang Gymnastik zu Zweit an den NWS
- Cheyenne & Tanisha Simon zum 2. Rang Gymnastik zu Zweit an den NWS
- Pascale Besutti & Kati Fonsegrive zum 3. Rang Gymnastik zu Zweit an den NWS
- Céline Thür zum 2. Rang SM Gymnastik und 1. und 2. Rang an den NWS
- Alisha Dalcher zum 3. Rand SM Trampolin Kat. U17 National Girls

Wie sich das für einen Vorstand eines Turnvereines gehört, wurden die Traktanden zügig von den Vorstandsmitgliedern präsentiert und von den Vereinsmitgliedern allesamt genehmigt. So kamen wir schon bald zu den nächsten Ehrungen, den Jubilaren. Ich finde es Jedes Jahr wieder aufs Neue wunderschön, wie viele Jubilare wir zu ihren hohen Jubiläen gratulieren dürfen, einmal Turnfamilie immer Turnfamilie.

Elektroinstallationen  
und Ladengeschäft



Rebgasse 5 info@elektrobuergin.ch  
Tel. 061 926 80 00 www.elektrobuergin.ch



**Restaurant Bären**  
Fam. Wyss-Matyas  
Zeughausplatz 30  
4410 Liestal  
Tel. 061 921 04 97

- Gutbürgerliche Küche
- Saisongerichte
- Bauernspezialitäten
- Auserlesene Weine
- Täglich geöffnet

## Aus dem Vorstand

---

Nach den Jubilaren folgten die Ehrungen der Funktionäre. Simon Rennhard und Yves Maillard, beide aus der Unihockey Riege, wurden für ihre 10-jährige Leitertätigkeit geehrt. Beide führen auch weiterhin mit viel Elan ihre Leiterfunktion aus.

Michèle Winter trat als Hauptleiterin der Trampolinriege zurück, ihre Nachfolge trat Tatjana Müller an. Max Gisin übergab das Zepter als Leiter der Handball-Senioren an Franz Marbach.

Rico Galli, unser Redaktor des Turnerbanners, zieht es in wärmere Gefilde. Er übergab die Redaktion des TB an Rebecca Buess.

Eine Reorganisation gab es bei der Kasse. Die Juko und die Hauptkasse wurden zusammengelegt. Die zurücktretenden Kassierinnen Nicole Grimm (Hauptkasse) und Claudia Ballmer (Jugend-Abteilungskassierin) übergaben ihre Kassen der neuen Hauptkassierin Jasmin Körner. Diese Hauptkasse wird jedes Jahr durch die Revisoren einer Prüfung unterzogen. Marc Vernier schied als Revisor aus. Neu ist Thomas Leupin als Revisor nachgerückt.

Fabienne Mundschin und Sarah Regenass traten als Abteilungsleiterinnen der Jugend zurück. Leider konnte bis zum heutigen Zeitpunkt keine Nachfolge gefunden werden. Wir wären sehr froh, wenn sich schnellstmöglich jemand oder mehrere Personen für dieses wichtige Amt finden würden. Es geht um unsere Jugend. Sie sind unsere Zukunft.

Wir danken allen abtretenden Funktionären von Herzen für ihr grosses Engagement für den Turnverein. Ihren Nachfolgern wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen.

Nach einer längeren Pause wurde dieses Jahr der Reigen der Ehrenmitglieder um ein Mitglied reicher. Nach einer emotionalen Laudatio vorgetragen von Markus Wiesner wurde Michèle Winter-Dalcher mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Michèle war eine erfolgreiche Trampolinspringerin. Nach ihrer Aktivzeit amte sie als Trainerin und später als Hauptriegeleiterin. Noch heute ist das dreifach Mami tatkräftig am Helfen, wo Not an Frau ist und fährt z.B. mit ihrem Lastwagen die Trampoline dorthin, wo sie gerade gebraucht respektive zwischengelagert werden. Wer sich jetzt wundert, wieso Trampoline zwischengelagert und nicht zum Springen gebraucht werden, hier die Auflösung. Die Trampolinriege hat Ende März erfahren, dass sie wegen des Ukraine-Kriegs ab sofort nicht mehr in der Militärturnhalle trainieren können. Bis zum heutigen Tag konnte noch keine Lösung gefunden werden, wo unsere Trampspringer auf ihren eigenen Geräten trainieren können. Zurzeit ist eine Zwischenlösung mit dem NKL getroffen worden, so konnte wenigstens das Training sichergestellt werden. Wie man sieht, wäre der Bedarf nach einer Mehrzweckhalle in Liestal absolut vorhanden und dringend nötig, nur wissen wir jetzt leider alle, diese Halle wird nicht kommen.

Nach einer kleinen Pause folgte die allseits beliebte Engeli-Lounge. Aus aktuellem Anlass durfte Franz Thür dieses Jahr Meinrad Spiess zum Interview begrüßen. Meinrad ist neben seiner Mitgliedschaft bei den Nationalturnern im TVL auch im Schwingclub Liestal als Trainer tätig. In seiner aktiven Zeit erschwang er 50 Kränze und nahm fünf Mal an einem eidgenössischen Schwing- und Älplerfest teil. Durch seine Erläuterungen sind wir jetzt alle Tip top auf das ESAF in Pratteln vorbereitet. So wissen wir zum Beispiel, dass ein guter Schwinger je drei perfekte Stand- und Bodenschwünge beherrschen muss. Mit fünf perfekten Schwüngen gehört man zu den besten Schwingern der Schweiz. Diese kann man dann live in der Arena in Pratteln bestaunen, wäre da nur nicht das Hindernis, dass man gar nicht an Tickets heran kommt. Aber Meinrad meint, auch ohne Ticket für die Arena lohnt sich ein Besuch am ESAF, auf das Festgelände kommen alle und es werde ein grosses Volksfest. Nach dem offiziellen Teil liessen die Vereinsmitglieder den Abend beim offerierten Pasta-Plausch und geselligem Beisammensein ausklingen.

für den Vorstand

Andrea Venturiere



oben:  
Ehrung der Gymnastikriege

rechts:  
Ehrung von Hanspeter Binggeli zum 70-jährigen  
Jubiläum



## Interview mit einem Vereinsmitglied 1. Teil

---

**Name:** Rebecca Buess  
**Funktion im TVL:** Redaktion und Layout Turnerbanner,  
Medienverantwortliche  
**Riege:** Gymnastik  
**Seit wann bist du im TVL:** seit dem KiTu, aktiv seit 2009

**Was macht dich einzigartig:**

meine trotz der langen Routine immer noch sehr stark vorhandene Nervosität vor jedem Wettkampf :-)

**Emotionalster Moment mit dem TVL:** 1. Doppelsieg Gymnastik an der KMWV 2018

**Tollstes Turnfest:** Turnerisch: ETF 2019, Stimmung/Ambiente: jeder Chläggi-Cup

**Welchen Sportler bewunderst du, warum?**

Alle, die ihren Sport mit sehr viel Freude ausüben, weil der Spass an der Sache wichtiger ist als gute Leistungen

**Erzähl uns Laien, auf was kommt es bei einer guten Gymnastikdarbietung an:**

Stolz, Freude, Eleganz und Gefühl

Ich möchte als neue TB-Redakteurin die Gelegenheit nutzen, mich denen, die mich noch nicht kennen, vorzustellen:

Ich bin 29 Jahre alt und wohne mit meinem Mann, unseren beiden Katzen und bald unserem ersten Kind in Ormalingen. Meinen Lohn verdiene ich als medizinische Praxiskoordinatorin in einer Hausarztpraxis in Liestal. Daneben engagiere ich mich als Gymnastikverantwortliche im BLTV, im Verein Deutschschweizer Gymnastikmeisterschaft und im TVL als Medienverantwortliche.

Bereits zu KiTu-Zeiten trat ich dem Verein bei und durchlief die ganze Jugendabteilung. 2009 wurde ich Aktivmitglied in der Turnriege, wo ich bis zu meinem Wechsel in die Gymnastikriege 2016 verblieb.

Nebst der Gymnastik, schreibe ich äusserst gerne



Berichte – speziell über die Gymnastikriege gab es von mir schon einiges zu lesen.

Daher übernehme ich gerne Ricos Nachfolge für das Ämtli der Turnerbannerredaktion.

**Name:** Vanessa Horlacher

**Funktion im TVL:** Leiterin, Kampfrichterin und Riegenkassiererin

**Riege:** Trampolin

**Seit wann bist du im TVL:** 2017

**Was macht dich einzigartig:**

Ich bin sehr hilfsbereit und zeige ein grosses Engagement.

**Emotionalster Moment mit dem TVL:** Als wir im April 2022 unsere Trainingshalle für eine unbestimmte Zeit verlassen mussten, da diese zu einer Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert wurde, haben wir sehr grosse Unterstützung vom Turnverein Liestal bekommen. Die Hilfsbereitschaft von allen Seiten im Turnverein hat mich riesig gefreut. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Hans Schütz, welcher extra seine Scheune für uns ausgeräumt hat, damit wir unsere Trampoline vorübergehend lagern können.

**Tollster Wettkampf:**

Der Cup Basilea. Diesen Wettkampf organisiert unsere Trampolinriege jedes Jahr selber. Auch hier bekommen wir immer grosse Unterstützung beim Auf- und Abbau vom Turnverein.

**Welchen Sportler bewunderst du, warum?**

Ich bewundere den kanadischen Trampolinturner Jason Burnett, weil er sein Können und seine Freude am Sport mit viel Freude und Elan an jüngere TurnerInnen weitergibt.

**Trampolin ist eine sehr schnelle und technisch anspruchsvolle Sportart, wie schaffst du es als Kampfrichterin da bei jedem Sprung die richtige Note zu setzen:**

Das ist gar nicht so einfach. Es braucht viel Routine und Übung, irgendwann sieht man es einfach, ob ein Sprung gut aussieht oder nicht. Was auch hilft, ist die möglichen Abzüge für die Sprünge gut auswendig zu wissen.



## Chläggi-Cup Turnriege

---

Wir besammelten uns am Samstag, 14.5.2022 um 7:45 Uhr beim Rotacker, um anschliessend die Reise nach Wilchingen in Angriff zu nehmen. Dort angekommen, gesellten wir uns zu den Gymnastikerinnen die bereits im Einsatz standen. Bei schönstem Wetter konnten wir uns vorbereiten für den ersten Einsatz in der Gerätekombination. Man kann sagen, dass dies unser erster Ernsteinsatz war nach über 2 Jahren in dieser Zusammensetzung. Da war die Spannung natürlich gross, wie unsere Vorführung bei den Kampfrichtern ankommt. Von dieser Anspannung spürten die Akteurinnen und Akteure allerdings nicht viel - zumin-dest zeigten sie es nicht. Denn das Aufwärmen, wie auch das Aufstellen der GK kurz vor der Vorführung, verliefen ruhig, gelassen und konzentriert. Der Chef-Kampfrichter versuchte unsere Cool-ness aus der Fassung zu bringen, indem er erwähnte, dass wir uns etwas beeilen sollten mit der Aufstellung. Keine Chance: Vier SSB, einen BA und 42 Matten, das braucht einfach seine Zeit.

---



Pratteln Kaiseraugst Liestal Muttenz Basel  
061 811 42 84

*Syt 60 Joor  
e guete Name*



Die 17 Frauen und drei Männer zeigten einen sehr guten Durchgang und wurden auch etwas überraschend mit der guten Note 9,20 bewertet. Das nahmen wir natürlich dankend an und freuten uns riesig. Somit beendeten wir den 1. Durchgang auf dem 2. Rang und hatten gute Chancen den zu verteidigen.

Nun waren die 8 Ladys an der Reihe für das TeamAerobic. Mit neuem Outfit gingen sie in die erste Runde und zeigten dem Wilchinger Publikum eine temporeiche, lebhaft und kraftvolle Vorführung. Die Musik animierte die Zuschauer immer wieder zum Klatschen. Sie belegten mit der erste Darbietung den 3.Rang mit der Note 8.81.

Der TV Liestal war in Wilchingen omnipresent: Sei es mit Gymnastik Jugend, Gymnastik zu Zweit, sowie auch Gymnastik Aktive ohne und mit Handgerät. Die Gymnastikriege hilt uns Aktive auf Trab. Wir unterstützten sie als Fan Gruppe kräftig. Aber nicht nur beim „Fanen“ haben wir sie unterstützt, sondern auch beim „Schnupfen“. Priis!

Wir gehen in die zweite Runde mit GK und Team Aerobic, nachdem wir uns gestärkt hatten mit Schnitzelbrot und Softeis.

Gleiche Situation, gleicher Showplatz! Nur viereinhalb Stunden später zeigten wir mit der GK wie-der eine ansprechende Vorführung. Wir hatten das Gefühl es lief uns besser als im ersten Durchgang. Weniger kleine Einzelfehler und ein kontrollierterer Durchgang. Das Einzige, das wir verbessern müssen sind die Einzelausführungen. So das Fazit direkt danach. Die Note wird dann nicht bekanntgegeben, um die Spannung bis zur Rangverkündigung aufrecht zu halten.

Das Aerobic-Team ging sich nun auch vorbereiten für den zweiten Durchgang. Für sieben der acht „Mädchen“ war das bereits der vierte Einsatz. Bei zweien sogar schon der fünfte. Diese Frauen haben Power ohne Ende wie ein Duracell-Häschen. Da mag das Wallis nicht ganz mithalten. ;-) (Insider).

Auch die zweite Vorführung auf dem blauen Teppich gelang dem TeA sehr gut. Die Ausstrahlung war wie immer vorzüglich, die Synchronität ein Hingucker. Wofür dies reichte, erfuhren wir an der Rangverkündigung.

So ging wir in den dritten Teil hinüber und gönnten uns ein kühles Getränk oder ein kühles Bad im Brunnen.

## Chläggi-Cup Turnriege

---

Bei der Rangverkündigung werden die beiden Noten der Vorführungen zusammen gerechnet und so wurde das Team der GK-Gruppe auf den 2. Platz hervorgerufen. Die Note im Durchgang 2 war 8.83, ein Total von 18.13. Bravo!

Im Team-Aerobic war die Gesamtnote 17.69 und wurde somit auch auf dem Podest mit dem 3. Platz belohnt (Note zweiter Durchgang 8.87).

Marcel Renfer



---

**DREAM GALLERY** Macht Träume wahr ...

**swatch**  **SWAROVSKI**  **VICTORINOX** *Thomas Sabo* **MONDAINE**<sup>®</sup>

und viele weitere ...

Neu: Kuffi-Gasse (alter Manor) 4410 Liestal  
[www.dreamgallery.ch](http://www.dreamgallery.ch) / Telefon: 061 921 25 90

---

Der 31. Chläggi Cup 2022 fand bei schönstem Sommerwetter in Wilchingen statt. Im Vergleich zum letzten Jahr unter „normalen“ Bedingungen mit vielen Zuschauern, tollen Darbietungen und einer rau-schenden Rangverkündigung im Festzelt. Für den TV Liestal stellt der Chläggi Cup bereits seit mehreren Jahren den Auftakt in die neue Wettkampfsaison dar und dient der Standortbestimmung.

Bereits am frühen Morgen reisten die Jugendlichen und Aktiven der Gymnastikriege für die Einzel- und Paar-Wettkämpfe an. Nicht alle Turnerinnen konnten starten - Verletzungen und andere Anlässe waren die Gründe. Die, die am Start standen, waren aber top motiviert ihr Bestes zu zeigen und glänzten mit ihren Vorführungen.

An der Rangverkündigung, die bereits am Mittag vor den Vereinswettkämpfen stattfand, durften sich die Turnerinnen über gute Noten, Podestplätze, Brot, Rimmuss und ein Badetuch freuen. Besonders hervorzuheben sind die Topplätze von Cheyenne Simon und Tanisha Simon, die mit ihrer Kür mit Handgerät die Note 9.64 und den 1. Platz erreichten. Sowie Jessica Simon und Samira Walliser, die mit ihrer Kür ohne Handgeräte den 3. Platz mit der Note 9.65 erturnten.

Nun war aber noch lange nicht fertig, denn am Nachmittag folgten weitere Highlights bei den Vereinsvorführungen. Am Chläggi Cup wird jeweils in einer Doppelrunde gestartet. Dies bedeutet, dass jede Vorführung zweimal gezeigt wird, die Noten danach addiert werden und so die Rangliste entsteht. Ein guter Durchgang reicht also nicht: dies war eine besondere Herausforderung an einem heissen und langen Sonnentag. Zusätzlich gibt es für jede Vorführung Auskunft von den Wertungsrichter\*innen.

Der TV Liestal machte den Auftakt mit der Gerätekombination. Die 20 Turnerinnen und Turner überzeugten mit einer abwechslungsreichen und überraschenden Vorführung und erhielten die Noten 9.20 und 8.93. Mit dem Gesamttotal von 18.13 reichte dies für den 2. Rang und einen gelungenen Start.

Als nächstes machten sich die Frauen der Team Aerobic-Gruppe bereit. Trotz grosser Hitze zeigten sie eine energiegeladene Darbietung und wurden mit den Noten 8.817 und 8.875 belohnt. Auch hier wurde es zum Schluss ein Podestplatz! 3. Rang im Team Aerobic.

Dann war die Reihe an den Jüngsten des TV Liestals. Die Gymnastik-Girls zeigten ihre Wettkampfchoreografie ohne Handgerät und strahlten mit der Sonne um die Wette. Es gelang fast alles und sie zeigten, dass sie durch viel Training einen grossen Sprung im Vergleich zum letzten Wettkampf machen konnten. Ein Gesamttotal von 16.72 (Note 8.40 und 8.32) ergab den 8. Rang und viel Freude über einen gelungenen Start in die neue Saison.

## Chläggi-Cup Gymnastikriege

---

Zum Schluss folgten noch die Aktiven der Gymnastikriege, die mit einer neuen Choreografie ohne Handgerät und einer mit dem Handgerät Keulen starteten. Die Kür ohne Handgerät begeisterte die Zuschauer und die Turnerinnen strahlten trotz Sauerstoffmangel bis zum Ende. Eine tolle Leistung im ersten Durchgang mit der Note 9.36 wurde im zweiten durch eine Traumnote von 9.73 getoppt! Un-fassbar für alle Beteiligten - das Festzelt wurde umgehend zur Festhütte. Hinter den Profis aus Kreuzlingen, die die Höchstnote 10.00 erturnten, konnten sich die Turnerinnen über den 2. Rang freuen. Aber mit dieser Leistung noch nicht genug. Auch die Gruppe mit den Keulen konnte überzeugen und erturnte in der Kategorie „L“ (Teilnehmerzahl) den 1. Rang. Sie durften somit den Wanderpokal und zwei sehr gute Noten (9.30 und 9.44) nach Hause nehmen.

Ein unheimlich langer Tag ging langsam zu Ende und die Stimmung im Festzelt zeigte was wir Turner\*innen so lange vermisst haben. Zuerst Höchstleistungen zeigen und danach feiern und gemeinsam glücklich sein. Es war einfach fantastisch! Danke Wilchingen für den tollen Anlass, danke ans Leiterteam und alle Turner\*innen! Der TV Liestal freut sich auf die weitere Saison - das war ein Start nach Mass!

Jenny Vögtlin



Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihrem Geburtstag:

**70. Geburtstag**

03.05.22	Susi Rebmann-Buess
14.05.22	Ruth Bitterli
28.05.22	Jürg Gerig
30.06.22	Monika Epple-Schafroth
12.07.22	Markus Imhof
25.07.22	Hanspeter Ruch
21.08.22	Monika Roduner-Spinnler
28.08.22	Walter Harisberger

**75. Geburtstag**

15.05.22	Edi Wüthrich
19.05.22	Karl Finkbeiner
28.05.22	Bruno Baud
29.06.22	Urs Degen
12.08.22	Rolf Germann
16.08.22	Ernst Recher
20.08.22	Bea Steiner

**80. Geburtstag**

30.06.22	Max Gisin
----------	-----------

**90. Geburtstag**

22.05.22	Hasso Weisskopf
----------	-----------------

**91. Geburtstag**

06.08.22	Joseph Schwitter-Bärtschi
----------	---------------------------

**93. Geburtstag**

05.05.22	Lotti Salathe
----------	---------------

**97. Geburtstag**

05.07.22	Erika Auer
07.08.22	Martha Meyer-Wahl
15.08.22	Fritz Epple-Brunner

und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

## Nachruf Erhard „Hardi“ Hess-Hartmann (29.6.1939 – 17.3. 2022)

---

Wer kannte ihn nicht, unseren Hardi, unseren Jugileiter, unseren Fähnrich, unser Ehrenmitglied?!

Am 17. März 2022 hat sein Herz nach kurzer schwerer Krankheit aufgehört zu schlagen. Mit der Fahne durfte ich anlässlich der Beerdigung ihm, seiner Frau Erika, seinem Sohn Thomas und seiner erweiterten Familie die letzte Ehre erweisen.

Hardi hat für die Vereine in Liestal gelebt. Teilweise wurde er deshalb vielleicht ein bisschen belächelt. Aber ohne ihn wäre Vieles in den Vereinen von Liestal schwieriger gewesen. Hardi konnte bei Vereinsanfragen einfach nicht Nein sagen. So war er neben dem Turnverein Liestal, bei der Stadtmusik, bei der Rotstabclique, bei der Feuerwehr und beim Unteroffiziersverein Baselland ein sehr unterstützendes und immer anpackendes Mitglied.

Ich lernte ihn als meinen ersten Jugileiter kennen. Als 6 jähriger Knirps, fasziniert von seiner Fähigkeit, beim Sitzball den Ball auch rückwärts zu spielen, wollte ich keine Turnstunde auslassen, um auch so gut zu werden wie Hardi. Er hatte die Begabung uns Jungturner zu motivieren. Uns schon in jungen Jahren zu zeigen, dass das Vereinsleben ein schönes und interessantes Element des Lebens ist.

Meine ersten Ferien ohne Eltern verbrachte ich im Jugilager auf Brambrüesch oberhalb Chur. Hauptleiter natürlich Hardi. Wie stolz war ich, als ich am „Bunten Abend“ mit Hardi Schnitzelbänke singen durfte, natürlich gedichtet von ihm und der absolute Höhepunkt des Abends.

Kein Turnfest, wo Hardi nicht unser Fähnrich war. Stets dabei mit guter Laune und offen für fast jeden Schabernack. Seine legendären Singkünste (Sanitätsgefreiter Neumann) schweissten uns riegenübergreifend an den Turnfesten zusammen und raubten uns manche noch so dringend benötigte Schlafstunde. Es war einfach schön. Sein zweiter Turnverein war unser befreundeter Verein in Oppenheim. Kein Besuch, wo er nicht dabei war. Kein Landskronfest hoch über Oppenheim, wo er auch im fortgeschrittenen Alter nicht noch am Dreikampf teilgenommen hat. So wurde er auch beim TV Oppenheim zum Ehrenmitglied ernannt.

Hardi hatte nicht immer ein einfaches Leben. Das Glück war ihm wahrscheinlich nicht immer ganz gut gesinnt. Doch in den Vereinen, beim Turnverein Liestal und Oppenheim da blühte er auf. Da war er unter Gelichgesinnten immer fröhlich und glücklich. Hardi, in unserem Andenken an dich nimmst du einen wichtigen Platz ein. Wir wissen, was wir an dir hatten und bedanken uns dafür. Alles Gute auf deiner letzten Reise.

Für den Vorstand

Franz Thür

---

## Stadthalle Liestal – warum nicht?

Am 15. Mai 2022 hat der Soverän mit grosser Mehrheit die Idee einer vertieften Prüfung (Machbarkeitsstudie) einer Stadthalle in Liestal verworfen/abgelehnt. Mit tiefem Bedauern muss ich diesen Entscheid akzeptieren und wir müssen uns fragen, warum wir den Bedarf einer Stadthalle in Liestal nicht einer breiten Bevölkerung „schmackhaft“ machen konnten.

Aus meiner Sicht gibt es drei Gründe, warum wir verloren haben.

Erstens hatten der Stadt- und Einwohnerrat ständig von der schlechten Finanzlage der Stadt Liestal gejammert und gar mit einer Steuererhöhung gedroht. Dabei wurde komplett vergessen, dass es bei dieser Abstimmung noch gar nicht um den Bau der Stadthalle ging, sondern vorerst nur um eine brauchbare Machbarkeitsstudie. Auch wurden die Kosten für den Bau und den Betrieb masslos übertrieben und vom Parlament her wurde nie in Alternativen gedacht. Aber eben, wer etwas erreichen will, hat Ideen und wer etwas verhindern will, sucht nach Gründen. Sind unsere gewählten Politiker wirklich noch unsere Ideenvertreter?

Zweitens war das Abstimmungsbüchlein sehr einseitig. Während wir von der IG Stadthalle maximal 3500 Zeichen zur Verfügung hatten, konnten sich der Stadtrat, der Einwohnerrat und die Bau- und Planungskommission auf 8 Seiten „austoben“. Gerade für Unentschlossene ist das Abstimmungsbüchlein eine nicht zu unterschätzende Informationsquelle.

Und drittens – und das gibt mir am meisten zu denken – konnten wir die Jungen nicht mobilisieren. Obwohl wir wahrscheinlich einer der kreativsten und abwechslungsreichsten Abstimmungskämpfe der letzten Jahre geliefert haben und auf den sozialen Medien während Wochen präsent waren, gingen die Jungen nicht an die Urne. Gerade die Generation, die vom nötigen zusätzlichen Raumangebot hätte profitieren können, kümmerte sich nicht darum. Warum können die Vereine nicht mehr mobilisieren? Was muss passieren, dass die Jungen an die Urne gehen? Ist unsere Konsumgesellschaft überhaupt noch demokratiefähig?

## Stadthalle Liestal

---

Fakt ist, dass nach der Wahl verschiedene Politiker auf uns zukamen und die Notwendigkeit für zusätzlichen Raum für Sport in Liestal bestätigten. Bei einem erwarteten Wachstum der Bevölkerung auf 20'000 Einwohner reicht die Infrastruktur in Liestal bei weitem nicht mehr. Wissend, dass die Stadt Liestal vor 50 Jahren die letzte Turnhalle gebaut hat (Frenkenbündten), ist es mehr als offensichtlich, dass etwas passieren muss. Wir werden jetzt im Rahmen der Organisation IGOL (Interessen-gemeinschaft Ortsvereine Liestal) den Druck auf die Regierung aufrechterhalten und ihnen mit Vehemenz und Beispielen aufzeigen, dass kein Weg an zusätzlichem sinnvollem Raumangebot (z.B. kein unbrauchbarer Engelsaal) vorbeiführt. Auch bin ich als Präsident des Turnvereins Liestal überzeugt, dass die geleistete Sozialarbeit der Vereine mittelfristig preiswerter ist, als wenn der Staat die Jugendlichen auf der Strasse durch Psychologen, Sozialarbeiter oder sogar durch die Polizei betreuen muss.

Darum bin ich überzeugt, es führt kein Weg an einer Stadthalle Liestal vorbei!

Franz Thür

---

**Sie nehmen Strom ab der Steckdose - wir bringen ihn dorthin.**

- Stark- und Schwachstromanlagen
- EDV-Netzwerke
- Telefonanlagen
- Glasfaserinstallationen



**GYSIN DEBRUNNER**  
Elektrotechnische Unternehmung  
**LIESTAL**

Gysin-Debrunner AG  
Nelkenstr. 12, 4410 Liestal  
Telefon 061 927 91 00

[www.gysin-debrunner.ch](http://www.gysin-debrunner.ch)

**mobilcom**  
**liestal**

Rosenstrasse 22  
4410 Liestal  
Tel. 061 921 17 65  
[www.mobilcomliestal.ch](http://www.mobilcomliestal.ch)

***Ihr Partner für  
Swisscom TV***



In der Woche vom 23.-29. Mai reisten Jasmin und Meret zusammen mit Wertungsrichterin Cheyenne, als Teil der Schweizer Nationalmannschaft nach Sønderborg, Dänemark. Nach einer langen Zugfahrt und anschliessendem Sightseeing in Hamburg, ging es weiter mit Mietautos nach Dänemark. In Sønderborg angelangt, hatten die Turnerinnen zwei Tage Zeit sich an die Hallenbedingungen zu gewöhnen. Am Mittwoch startete dann Jasmin im Halbfinale der Frauen. Ein sicherer Sprung, eine aus-drucksstarke Geradekür und eine durchgeturnte Spiralekür reichten für den hervorragenden 9. Rang im Mehrkampf und den Finaleinzug im Geradeturnen. Im Halbfinale der Juniorinnen am Donnerstag startete Meret den Wettkampf im Geradeturnen unter ihren Erwartungen, zeigte danach aber Nervenstärke und turnte eine sichere Spiralekür und einen schönen Sprung. Damit erreichte sie den guten 13. Rang im Mehrkampf und den Finaleinzug im Spiraleturnen. In den Disziplinenfinals am Samstag, zeigten Jasmin und Meret erneut gute Leistungen und landeten beide in ihrem Final auf dem 6. Rang. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen!

Cheyenne Rechsteiner



Offsetdruck  
Grauwiller  
Partner AG

Rheinstrasse 84  
CH-4410 Liestal  
Tel. 061 902 08 80  
info@grauwiller-ag.ch

Die richtige Adresse  
für Ihre Drucksachen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Termintreue und Spitzenqualität



## **Grosse Erfolge an den KMVW 2022**

An den kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf, die dieses Jahr am Sonntag, 29. Mai in Ormalingen stattfanden, stellte der TV Liestal sein Können wieder einmal mehr unter Beweis. Nach einer zweijährigen Pause war die Vorfreude riesig und jede Turnerin und jeder Turner freute sich auf einen erlebnisreichen Tag.

Die Gymnastikgruppe Jugend erreichte den erfreulichen 5. Rang, trotz einigen kleinen Schwierigkeiten.

Die Aktivgruppe der Gymnastik durfte auch aufgrund von zwei gelungenen Vorführungen in den Final einziehen, und zwar mit beiden Programmen, die sie den gut gestimmten Zuschauern präsentierten.

Mit der Gymnastikvorführung ohne Handgeräte erreichte die Aktivgruppe im Final den 1. Rang mit der grandiosen Note 9.70. In der gleichen Kategorie erreichte die Gymnastikgruppe mit einer Vorführung mit Keulen den 2. Rang mit der Note 9.48.

Der TV Liestal war somit erfolgreich in Ormalingen vertreten und konnte während der Rangverkündigung einige Male jubeln und eine Siegeswelle anstimmen. Mit den Siegespokalen wurde nach der Rangverkündigung Gruppenfotos geschossen und zelebriert.

Mit glücklichen Gesichtern löste sich der TV Liestal dann langsam auf. Einige machten sich direkt auf den Heimweg, andere genossen noch ein Abendessen in Liestal, aber alle zusammen blickten auf einen wunderbaren und herrlichen Tag zurück. Die KMVW 2022 war auf jeden Fall erlebnisreich.

Céline Thür

---

## **Das beste zuerst: Wir sind Kantonaler Meister 2022!**

Obwohl der Anfang alles andere als gut begann: Kurz nach der Ankunft in Ormalingen um 8:20 Uhr war der Anlass bereits in vollem Gange mit der Jugend. Wir gingen auf der Suche nach einem passenden Plätzchen für unsere Taschen, etc. an unserer Wirkungsstätte, dem Geräteplatz vorbei. Da-bei fiel uns auf, dass ein sogenannter „Wettkampfbarren“ fehlte. Wahrscheinlich, so dachten wir, ist dieser noch nicht auf dem Feld, weil der Barren ja erst um 11:12 Uhr in Gebrauch kommt. Zur Sicherheit fragten wir beim OK nach: „Nein, hier ist kein Wettkampfbarren“, so die mutige Antwort einer Person vom OK.

---

Das fanden wir natürlich nicht gut. Nun war es bereits 9 Uhr und die Nervosität stieg und stieg. Denn wir wussten, ohne diesen Barren konnten wir Männer unsere „Meister-Übung“ nicht vorführen. Also kam es soweit, dass wir einen Barren von der Turnhalle Rotacker nach Orma-lingen holten. Mit gütiger Mithilfe der Familie Pfistner (Danke Sina, Moni und Peter), die uns den Zugang zur Halle bzw. zum Barren ermöglichten. Mit einem Transportmittel und zwei Helfern aus Ormalingen, fuhren die Männer der Turnriege nach Liestal (Danke Fabian und Philipp). Um 9:50 Uhr stand der Barren dort wo er sein sollte und die Nervosität sank somit auch wieder.

Anschliessend ging es bereits ans Aufwärmen, denn um 11:12 Uhr war die Vorführung der GK ge-plant. Nach dem obligaten Schlachtruf („ TV Lieschdel -> SIMMER, Turnä -> CHÖMMER, Gwünne -> DÜEMER“) ging es an die Geräte. Diese Energie setzten die Turnerinnen in Ausstrahlung, Kör-perspannung und Beherrschung des Gerätes um. Nicht zu vergessen die Turner, die das Ganze noch mit Perfektion abrundeten - okay, etwas übertrieben - sagen wir mit „Coolness“. Diese Gruppe, in der Anzahl 24, zeigten eine abwechslungsreiche Vorführung und wurden in der Vorrunde mit dem Platz 1 belohnt. Die Kampfrichter hatten eine strenge Bewertung durchgezogen und so erzielten wir die Note 8.88.

Die 9 TeamAerobic-Frauen waren nun an der Reihe. Sie mussten ihre Vorführung in der Halle vor-tragen. Diese ist leider nicht gerade zuschauerfreundlich ausgestattet. Das hinderte die Freunde, Ehepartner, Töchter, Söhne, Eltern aber nicht daran lautstark die Truppe zu unterstützen. In ge-wohnter Ausstrahlung, Synchronität und Lockerheit ohne die Spannung zu verlieren, bekommen die Zuschauer eine tempo-reiche Vorführung zur Ansicht. Die Note 9.08 bestätigte dies.

Beide, sowohl GK wie auch TeamAerobic, waren somit im Finale vertreten. Der Vorsprung der GK auf den zweitplatzierten DTV Bubendorf war 0.32. Sieht nach viel aus, aber beim Turnen kann es schnell gehen und schon ist der Vorsprung weg: noch ein Sturz. etc. Wir konnten allerdings beim zweiten Durchgang an die Leistung vom Vormittag anknüpfen und erhielten die Note 8.83. Die Ner-ven hielten also bei uns. Man ist fast dazu geneigt zu sagen, dass die Erfahrung den Unterschied ausmacht. Der DTV Bubendorf fiel noch weiter zurück mit der Note 8.29 und konnte damit noch knapp den zweiten Platz sichern, vor Reinach. Somit waren wir mir der Gerätekombi-nation Kantonaler Meister.

## KMVW

---

Das TeA-Team verbesserte sich im Finale um 0.15 Punkte. Nicht zuletzt weil die Unterstützung in der Halle noch lauter und besser war. Der zweite Platz war zum Greifen nahe. Denn nur lediglich 0.07 Punkte fehlten dazu. Mit der sehr guten Note von 9.23 erzielte sie den 3. Platz hinter Sissach 1. Platz und Niederdorf 2. Platz.

Ausser den Pokalen erhielten wir auch noch eine Kiste Bier: Wieso denn das?! Das OK spendete uns diese Kiste als Entschädigung für den Aufwand, den wir hatten mit dem Wettkampfbarren. Die nahmen wir natürlich dankend an und aus ;-)

Dies war ein toller und erfolgreicher Tag, den wir im Restaurant Stadtmühle mit einem Abendessen beendeten.

Marcel Renfer



Die Liestaler Turnerschar an den KMVW in Ormalingen.

Nach 2 Jahren pandemiebedingten Ausfällen und Änderungen konnte die Wettkampfsaison dieses Jahr wieder wie gewohnt stattfinden. Mit dem Grencher Cup, welcher am 5. März im Velodrome in Grenchen stattfand, wurde die Saison 2022 eröffnet.

Schon am ersten Qualiwettkampf für die Schweizermeisterschaft (SM) konnten wir einige Erfolge feiern. So sicherte sich Nevio Venturiere bereits an seinem allerersten Wettkampf die Silbermedaille in der Kategorie U15 National Boys. Bei den U11 Girls konnten sich Ilaria Campisano und Maila Azzarito über ihre erste Qualifikation, von zwei notwendigen für die SM, freuen.

Nur zwei Wochen später fand der zweitägige Schloss Cup in Möriken-Wildegg statt. Neben den Einzelwettkämpfen am Samstag, fanden am Sonntag sogleich die Synchronwettkämpfe statt. Auch an diesem Wettkampf brillierte Nevio Venturiere in seiner Kategorie und zog in den Final ein. Leider musste er seine Finalübung nach neun Sprüngen abbrechen und beendete den Wettkampf auf dem 7. Rang.



Trampolinriege und OK am 26. Basilea Cup

## Trampolinriege

---

In der Kategorie National B Damen startete erstmals Melanie Wüthrich. Dank guten Haltungsnoten im Vorkampf konnte sie sich als 6. für den Final qualifizieren und sprang auf den 5. Platz. Im U11 konnte sich Ilaria Campisano definitiv für die SM qualifizieren und Emilia Mabillard sowie Noah Van Der Maarel durften über ihre erste Quali jubeln. Unser Synchronpaar Melanie und Nevio erreichten die erforderliche Limite und dürfen nun ebenso an der SM in der Kategorie Synchron National springen. Am 9. Mai stand der 46. Cup Basilea, welcher durch die Trampolinriege des TV Liestals organisiert wurde, vor der Tür. Nach einem halben Jahr intensiver Planung durch unser OK, konnte der Wettkampf nun wieder standartmässig in der MZH Stutz in Lausen ausgeführt werden. Der Morgen begann mit unseren U11 Turnerinnen und Turnern. Hier erreichte Emilia Mabillard die zweite Quali für die SM. Bei den U15 National Boys zeigte sich Nevio Venturiere am 3. Qualiwettkampf weiterhin von seiner besten Seite und qualifizierte sich souverän für den Finaldurchgang. Dort steigerte sich Nevio nochmals und nahm die Bronze-Medaille entgegen. Ebenso zeigte Melanie Wüthrich einen überzeugenden Vorkampf, verpasste jedoch das Podest als 4. bei den National B Damen.

Der vierte und somit auch letzte Qualiwettkampf zog uns nach Genf, wo der erste 1. Geneva Cup stattfand. Im U11 schafften es Noah Van der Maarel, Emily Lüthi und Maila Azzarito den Anforderungen gerecht zu werden und sich ebenfalls noch für die SM zu qualifizieren. Bei den National B Damen führte Melanie Wüthrich nach dem Vorkampf. Im Final musste sie sich dann aber knapp ihren Konkurrentinnen geschlagen geben und rutsche auf den Platz 4. In der Kategorie National C und U13 National Girls konnten unsere Turnerinnen und Turner einen soliden Wettkampf durchführen, leider reichte es für die Qualifikation schlussendlich nicht. Insgesamt qualifizierten sich 7 Turnerinnen und Turner sowie ein Synchronpaar für die SM.

Nach 3 Wochen intensiven Vorbereitungen fand die Schweizermeisterschaft 2022 am 21./22. Mai in der Sporthalle Hagenbuchen in Arlesheim statt. Nevio konnte sich wiederum locker für den Final qualifizieren. Dank besseren Haltungsnoten gegenüber zum Vorkampf, konnte er sich um zwei Platzierungen verbessern und erreichte den 5. Platz. Den grössten Erfolg durfte Melanie Wüthrich in der Kategorie National B+C verzeichnen. Sie blieb ihren Leistungen aus den Qualiwettkämpfen gleich und gewann SM-Bronze.

Herzliche Gratulation an Melanie Wüthrich für ihren Erfolg sowie allen unseren Turnerinnen und Turner für ihre Leistungen an der diesjährigen Saison!

Alisia Fava





links: Silber für Nevio Venturiere in Grenchen  
mitte: Bronze für Melanie Wüthrich an der SM  
rechts: U11-, U13- und U15-Turnerinnen am 38. Grencher Cup

## Saisonbericht Rhönradriege

Nach Trainingslagern im Frühling und Sommer begann unsere Wettkampfsaison im September mit der jährlichen Vereinsmeisterschaft in Liestal, bei welcher alle Turnerinnen nach langer Wettkampfpause wieder einmal Wettkampfluft schnuppern durften. Jasmin und Meret traten dabei in den Elite-Kategorien und alle anderen Turnerinnen in den Nachwuchslevels an. Nach diesem Vorbereitungswettkampf ging es dann im Oktober bereits los mit dem ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaft: dem Herbstpokal in Zürich.



Jasmin Hering an der SM

## Rhönradriege

---

Highlights waren die 2. Plätze von Jasmin und Meret in den Kategorien Elite-Erwachsene und Elite-Junioren, der 2. Platz im Geradeturnen Level 1 von Olivia und der 3. Platz im Geradeturnen Level Basic von Siria.

Durch diese Erfolge motiviert, reisten wir im November mit unseren Elite-Turnerinnen nach Dänemark an die International Danish Open. Dieser Wettkampf fand in der gleichen Halle wie die kommende Weltmeisterschaft statt und war deshalb eine ideale WM-Vorbereitung. Zu unserer Freude konnten Jasmin und Meret ihre Leistungen abrufen und sicherten sich je einen Podestplatz im starken internationalen Feld: Jasmin wurde Dritte bei den Erwachsenen und Meret gewann die Goldmedaille bei der Jugend. Ohne Verschnaufpause ging es weiter mit der nationalen Qualifikation und Meret holte sich bei Claus Cup in Untersiggenthal erneut die Silbermedaille bei der Elite-Junioren. Mit diesem Wettkampf war die erste Hälfte der Saison vorbei und es gab wieder Zeit, neue Schwierigkeitsübungen zu erlernen und die Ausführung zu verbessern. Meret, Olivia und Isabella konnten von dieser Zeit besonders gut profitieren und zeigten starke Leistungen am letzten Qualifikationwettkampf im März in Buochs. Meret gewann erstmals bei der Elite-Junioren, Isabella gewann im Geradeturnen Level Basic und Olivia wurde Zweite im Sprung Level 2 und Dritte im Geradeturnen Level 1. Mit diesen Leistungen konnten sich Jasmin, Meret und Olivia für die Schweizermeisterschaft qualifizieren, welche vier Wochen später in der gleichen Halle in Buochs stattfand. Voller Motivation gingen unsere Turnerinnen an den Start. Olivia zeigte starke Nerven beim Geradeturnen Level 1 und sicherte sich den Schweizermeistertitel. Meret konnte sich die Silbermedaille erturnen und Jasmin wurde in ihrer Kategorie Vierte. Jasmin und Meret qualifizierten sich ebenfalls für die Weltmeisterschaft in Sonderborg, Dänemark.



Meter Stark an der SM

Cheyenne Rechsteiner